



PRESSEMITTEILUNG

GAIN hilft Geflüchteten aus der Ukraine

Vier weitere Transporte diese Woche Mittwoch

Das in Gießen ortsansässige Mitmachhilfswerk GAIN (Global Aid Network) hilft seit Kriegsbeginn Geflüchteten aus der Ukraine. Am Mittwoch, den 16.03.2022, verlassen zeitgleich vier Lkws das Hilfsgüterlager der Organisation, zwei von GAIN und zwei von befreundeten Unternehmen. Die Ladungen von insgesamt mehr als 60 Tonnen enthalten Hygienepakete, Lebensmittel wie Babynahrung, Zucker, Nudeln, Reis, Milch und Tee, Matratzen, Kissen, Laken und Decken. Am Mittwoch fährt die Kolonne bis zum Zwischenziel Legnica in Polen und von dort weiter in die Ukraine. GAIN-Leiter Klaus Dewald fährt erneut selbst und wird den Konvoi anführen.

GAIN hat seit Kriegsbeginn mehr als 30 Hilfstransporte auf den Weg gebracht. Letzte Woche bekam das Hilfswerk zum ersten Mal seitdem die Gelegenheit, direkt in die Ukraine zu fahren, um Hilfsgüter an lokale Partner zu übergeben. GAIN-Leiter Klaus Dewald sagt nach seiner Rückkehr: „Die Lage wird immer dramatischer. In der Ukraine sind keine Lebensmittel mehr zu kaufen. Wir bringen Hilfe – zielgerichtet und das, was gebraucht wird.“ Am Mittwochmorgen starten vier Lkws gleichzeitig vom GAIN-Hilfsgüterlager aus. Der Warenwert dieser Transporte liegt bei ca. 80.000 Euro pro Lkw. Am Mittwochabend wird das Zwischenziel Legnica in Polen erreicht. Nach Erledigung aller Zollformalitäten geht es dann bis zur polnisch-ukrainischen Grenze und später ca. 300 Kilometer in die Ukraine hinein. Ein befreundeter Pastor aus der Ukraine sagt: „Wir können es nicht erwarten, mit euch das Ende des Krieges zu feiern. Bis das möglich sein wird, danken wir euch für jedes Zeichen der Menschlichkeit und Wärme. Ihr wart die Ersten, die uns seit Kriegsbeginn besucht haben.“ Der Leiter unseres Partnerwerkes in Polen teilt uns mit: „Ich bin stolz auf alle, die sich engagieren. Ich mache mir nur ein bisschen Sorgen, dass die Leute aufgeben oder müde werden, weil es so viele Flüchtlinge gibt. Sie wollen nicht in unserem Land bleiben. Vor allem die Frauen und die Kinder wollen zurück zu ihren

Global Aid Network
(GAIN) gGmbH
Am Unteren Rain 2
35394 Gießen

Tel.: 0641-97518-29

Fax: 0641-97518-41

E-Mail:

anne-katrin.lossnitzer@
gain-germany.org

Geschäftsführer: Klaus Dewald |
Raphael Funck |
Handelsregister Gießen
HRB 8888

www.gain-germany.org

Abdruck Text und Bilder
honorarfrei

Vätern, die gerade kämpfen. Also, bitte geben Sie nicht auf, lassen Sie uns diesen Menschen helfen.“

GAiN freut sich sehr über viele Mitmacher und Sponser, die sich bisher an der Hilfe für die Ukraine beteiligt haben. Zum Beispiel stellt die Firma M.A.T., die die Vermietung der Hessenhallen betreibt, für GAiN dringend benötigten Lagerplatz kostenlos zur Verfügung. Die Geschäftsleitung überlegte nicht lange und beantwortete die Anfrage der GAiN-Logistiker ohne zu zögern großzügig mit einem Angebot, das sogar zeitlich nicht fest befristet wurde. GAiN darf ab sofort die Halle Nummer fünf mietfrei nutzen. In Anbetracht der Not der Kriegsoffer und mit viel Wertschätzung für die Arbeit von GAiN sagte man den GAiN-Logistikern bei Bedarf sogar Hilfe beim Umräumen von Gütern in der betroffenen Halle zu. Dank dieser großzügigen Geste können dort die nächsten Lieferungen mit Babynahrung Platz finden.

Ein Straßenfest, das unter der Regie von „Gutbürgerlich“ in der Gießener City veranstaltet wurde, erbrachte einen Erlös von über 14.000 €. Diese Spenden verwendet GAiN jetzt vor allem für den Transport von Nahrungsmitteln. GAiN dankt allen Firmen, Einzelpersonen, Freunden und Mitmachern, die sich so großzügig mit viel Zeit, Kraft, Ideen und Geld an der Aktion beteiligt haben.

Weitere Informationen: GAiN-Germany.org
Spendenkonto Global Aid Network (GAiN): Volksbank Mittelhessen, IBAN DE88 5139 0000 0051 5551 55, BIC: VBMHDE5F